

Oberasbach, 5. Oktober 2025

FDP-Oberasbach

Für eine aktive Stadtgesellschaft
auf der Grundlage seriöser Haushaltspolitik!
Fünf-Punkte-Plan der FDP für ein starkes Oberasbach

Wir Liberalen engagieren uns für eine aktive und vielfältige Stadtgesellschaft in Oberasbach. Wir setzen uns dafür ein, dass auch zukünftig ehrenamtliches Engagement in und außerhalb von Vereinen finanziell unterstützt wird. Wir wollen die zahlreichen Kulturveranstaltungen und Feste Oberasbachs erhalten.

Zu diesem Zweck setzen wir uns bei der Landesregierung dafür ein, dass der sich auf rund 16 Mrd. Euro belaufende bayerische Anteil am 100 Mrd. umfassenden Sondervermögen der Bundesregierung an die Kommunen weitergeleitet wird.

Von Städten und Gemeinden wie Oberasbach wird ein Großteil der auf Bundes- und Landesebene politisch entschiedenen Maßnahmen umgesetzt. Hier werden wichtige Weichen für eine stabile Infrastruktur und den gesellschaftlichen Zusammenhalt gestellt. Wir Liberalen sagen: wenn zukünftigen Generationen schon eine solch große Schuldenlast auferlegt wird, dann muss das Geld auch dort ankommen, wo das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben stattfindet, bei den Kommunen!

1. Gewerbe ansiedeln, Stadtkasse sanieren!

Solide Finanzen sind eine zwingende Voraussetzung für ein gesundes Gemeinwesen. Ohne städtische Einnahmen, keine Förderung für Kultur und Breitensport. Die FDP Oberasbach will die Stadtkasse stärken. Aber nicht auf Kosten der Bürgerinnen und Bürger durch Erhöhung von Gebühren und Steuern. Wir setzen uns stattdessen dafür ein, das seit Jahren ausgewiesene Gewerbegebiet im Nordwesten der Stadt zu erschließen. Zwischen Funpark und Albrecht-Dürer-Straße schlummern auf mindestens sieben Hektar Land ca. 1,4 Millionen Euro Gewerbesteuern pro Jahr. Das entspricht 50 Prozent der aktuellen Gewerbesteuererlöse Oberasbachs.

Die FDP Oberasbach fordert: Gewerbegebiet Nordwest endlich umsetzen, Gewerbesteuererlöse steigern!

Um künftig die Ausgaben der Stadt transparenter zu gestalten, fordern wir zudem die Einführung eines online Haushaltsmonitors. Dieser ermöglicht es den Bürgerinnen und Bürger einfacher nachzuvollziehen, wofür die Stadt ihr Geld ausgibt.

2. Wohnraum erschließen, Einnahmen stärken!

Der aktuelle Bebauungsplan weist darüber hinaus Spielräume für neue Wohnbebauung in Oberasbach aus. Dabei geht es uns in erster Linie um die Schließung bislang ungenutzter Baulücken. Des Weiteren setzen wir uns dafür ein, die zahlreichen Leerstände in Oberasbach wieder als Wohnraum zu nutzen. Wir Liberale fordern, diese Potenziale zu nutzen und die städtischen Einnahmen auch durch die Ansiedlung neuer Bürgerinnen und Bürger zu steigern. Damit stärken wir die Kaufkraft und die Vereine vor Ort. Oberasbach stagniert bei der Einwohnerzahl seit Jahren bei 17.000. Durch das Heben der bereits vorhandenen Potenziale für Wohnraum zielen wir darauf ab, die Stadt zum Wohle der Bevölkerung weiterzuentwickeln und die 20.000 Einwohner-Marke zu überspringen.

2

3. Sportstätten solide finanzieren, Vereine stärken!

Wir Liberale verfolgen eine solide Haushaltspolitik mit Weitblick. Wir sehen nicht nur das heute, sondern auch das morgen. Als einziger Stadtverordneter in Oberasbach, hat unser langjähriger Stadtrat Thomas Peter in den vergangenen Jahren auf die Risiken der bisherigen Haushaltspolitik der Stadtrats Mehrheit hingewiesen. Ohne einen kritischen Blick auf die Ausgaben und eine moderate Beteiligung der Vereine an den Unterhaltskosten für die Sportstätten, sind diese nicht solide zu finanzieren. Es war absehbar, dass bei finanziellen Engpässen, wie wir sie jetzt erleben, die freiwilligen Leistungen der Stadt nicht länger aufrecht erhalten werden können. Davon wollte die Mehrheit der im Stadtrat vertretenen Fraktionen bisher nichts wissen. Wir bringen das Thema auf den Tisch. Mit vorausschauender Finanzplanung wollen wir freiwillige Leistungen wieder ermöglichen.

Wir plädieren für eine moderate und über mehrere Jahre gestufte Beteiligung der Vereine an den Kosten für den Unterhalt der Sportstätten.

Eine sofortige kostendeckende Gebühr würde das Oberasbacher Vereinswesen massiv schädigen und insbesondere zu Lasten des Breiten- sowie Kinder- und Jugendsports gehen. Das lehnen wir Liberale ab.

Wir fordern die Einführung eines gezielten Sportstättenmarketings durch Vereine und Stadt.

Die Vermarktung von Namensrechten und die Nutzung von Werbeflächen auf Sportplätzen und in Sporthallen sind ein bislang weitgehend ungenutztes Potenzial. Hier sind auch die Vereine in der Verantwortung, Sponsoren gezielt zu akquirieren! Gleiches gilt für die Gründung von Fördervereinen. Auch auf diesem Wege kann Vereinsarbeit zusätzliche Einnahmen erzielen. Die Schulen machen es vor.

Sponsorenakquise muss zum selbstverständlichen Bestandteil des ehrenamtlichen Vereinsmanagements werden! Dieses Umdenken wird die FDP-Oberasbach aktiv durch die Erschließung flankierender Beratungsangebote für Vereine unterstützen.

Die Akquise von Sponsoren darf im Übrigen auch für die zahlreichen Oberasbacher Feste und Veranstaltungen kein Tabu sein.

4. Zusammen sind Kommunen stärker – Dienstleistungen gemeinsam und regional ausschreiben

Wir Liberalen wollen Möglichkeiten prüfen, Dienstleistungen gemeinsam mit Nachbarkommunen auszuschreiben. Dadurch senken wir die Ausgaben und optimieren das Preis-Leistungsverhältnis. So könnte die gemeinsame Ausschreibung von Leistungen im Bereich Winterdienst, Bauhof, Garten- und Landschaftsbau die städtischen Ausgaben spürbar reduzieren. Gute Beispiele gibt es bereits: etwa die gemeinsame Volkshochschule mit Roßtal oder die Kooperation mit der Stadt Zirndorf bei der Wasserversorgung. Diesen Weg gilt es konsequent weiter zu gehen.

Mit der Ausschreibung von Dienstleistungen über Stadtgrenzen hinweg will die FDP Oberasbach den städtischen Haushalt entlasten.

Zudem wollen wir die Beschaffungsverfahren der Stadt Oberasbach grundsätzlich auf den Prüfstand stellen. Wir beabsichtigen Beschaffungen schwerpunktmäßig regional zu vergeben. Damit wollen wir den örtlichen Mittelstand und die regionale Wirtschaft stärken und einen Beitrag für mehr Nachhaltigkeit leisten. Die Nutzung des örtlichen Handwerks und kurze Lieferwege verringern Emissionen und stellen einen wichtigen Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz dar.

5. Verkehrspolitik mit Vernunft gestalten!

Wir fordern den Ausbau der Langenäckerstraße bis zur Albrecht-Dürer-Straße, um insbesondere die Verkehrssicherheit für Schulkinder im Bereich der St.-Lorenzstraße zu gewährleisten. Gleiches gilt für die Rehdorfer Straße am Ortseingang Rehdorf. Die Verkehrssicherheit ist hier durch den fehlenden Geh- und Fahrradweg sowie mangels Straßenbeleuchtung nicht sichergestellt. Die FDP Oberasbach fordert die Verlängerung des Fuß- und Fahrradwegs bis zum Ortseingang Rehdorf.

Wir stehen für städtische Baumaßnahmen mit Weitblick und Vernunft. Einseitige Fahrradwege wie in der Albrecht-Dürer-Straße erhöhen weder die Verkehrssicherheit, noch machen sie Oberasbach Fahrrad freundlicher. Wir hinterfragen die Einrichtung von Fahrradstraßen auf Nebenstrecken wie der Unterasbacher Hauptstraße, auf denen die Verkehrssicherheit des Radverkehrs bislang kaum beeinträchtigt war und wollen den Fokus auf die tatsächlich gefährlichen Abschnitte des Oberasbacher Straßen- und Wegenetzes legen.

Wir fordern eine Verkehrspolitik, die die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmenden und den emissionsparenden Verkehrsfluss im Blick hat. Eine einseitig auf Etiketten („Fahrrad freundlichen Stadt“) abzielende Politik lehnen wir ab. Wir wollen Radwege, die vor allem Schulwege sichern, ohne den Autoverkehr zu behindern. Wir fördern Radverkehr, ohne Auto- und Fußverkehr zu benachteiligen.

Offen, ehrlich, geradlinig – liberale Politik für Oberasbach!

Die FDP Oberasbach steht für eine Haushaltspolitik ohne Scheuklappen. Wir stehen für Bürgernähe, Offenheit und Geradlinigkeit. Wir wollen das auf dem Ehrenamt fußende vielfältige gesellschaftliche Leben in den Bereichen Sport und Kultur erhalten. Dafür bedarf es Anstrengungen auf allen Seiten, des Stadtrats, der Verwaltung und der Vereine.

Schmerzhafte Entscheidungen, wie die Einführung eines gestuften Beitragssystems für die Sportstättennutzung sprechen wir offen an. Wir stellen uns der Diskussion. Wir hören den Bürgerinnen und Bürgern zu. Für uns zählt das beste Argument, die beste Lösung für alle Bürgerinnen und Bürger Oberasbachs.

Eine engagierte, attraktive und vielfältige Stadtgesellschaft braucht eine Haushaltspolitik mit Augenmaß. Ohne eine Stärkung der Einnahmen und eine besonnene Ausgabenpolitik kommt städtisches Leben zum Stillstand.

Wir Liberalen wollen mitanpacken!

Für ein mutiges Oberasbach!

Nutzen Sie Ihre Chance!

Am 08. März 2026 FDP wählen!

Wir gestalten Oberasbachs Zukunft!